

Regionalität ernst gemeint

"Die faire Milch" bald auch in NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland

Mit der "fairen Milch" kam Anfang des Jahres eine Milch in den Handel, deren Philosophie Fairness zur Umwelt, zum Bauern und zum Verbraucher beinhaltet. Neben der Tatsache, dass sie gentechnikfrei und umweltgerecht produziert wird, überzeugt sie die Verbraucher auch durch einen Preis, der den Landwirten das Überleben sichert. Nicht zuletzt die "Regionalität" bewegt immer mehr Milchtrinker, zur "fairen Milch" zu greifen.

"Wenn es um Regionalität geht, gibt es viele Argumente, die für "die faire Milch" sprechen", sagt Jakob Niedermaier, Geschäftsführer der Milchvermarktungsgesellschaft MVS, welche die „faire Milch“ vermarktet. "Nicht nur die Umweltfreundlichkeit dank kurzer Wege spielt eine Rolle, sondern es geht um viel mehr: Wenn ich die Milch aus meiner Region kaufe, so tue ich ganz konkret was für die Wertschöpfung in meinem Umfeld." Nachdem die faire Milch bisher nur in Bayern, Baden-Württemberg und Hessen zu bekommen war, wird sie künftig auch in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland angeboten. "Die Erweiterung um drei Bundesländer war für uns ein wichtiger und logischer Schritt, um der großen Nachfrage gerecht zu werden." Um die Regionalität zu gewährleisten sind die Bauern der MVS bereits in Verhandlung mit den örtlichen Molkereien und auch die Überlegung, eine Molkerei zu erwerben ist laut Niedermaier "nicht abwegig".

"Die faire Milch" mit 1,8% und 3,8% Fettgehalt ist bei rund 1200 REWE- und 300 Tegutfilialen zum Preis von 89 bzw. 99 Cent pro Liter erhältlich. Ausführliche Informationen gibt es unter www.die-faire-milch.de.

Pressekontakt:

Franz Grosse
St. Georgen 15
95448 Bayreuth
Tel.: 0921-16 27 170-11
Fax: 0921-16 27 170-20
mobil: 0172-86 16 460
franz@franzgrosse.de

MVS Milchvermarktungs- GmbH

Gutenbergstr. 7-9

85354 Freising

Tel.: + 49 (0)8161- 5384 7319

Fax + 49 (0)8161- 5384 7354

Mail:info@mvsgmbh.de